

Modul W2526:

Peer-Mentoring I: Mentorenausbildung

für ein Academic Mentoring

Wintersemester 2015 / 2016

Prof. Dr. H.-Hugo Kremer



Kurzbeschreibung – Hintergrund und Zielsetzung

Die Betreuung, Begleitung und gezielte Förderung der beruflichen oder persönlichen Entwicklung von Menschen im Rahmen eines Mentoringansatzes erhält in vielfältigen Kontexten eine hohe Bedeutung. So setzen beispielsweise Unternehmen Mentoringprogramme zur Personalentwicklung ein und Schulen sowie Hochschulen führen hierüber Studierende an ein Studium oder eine Promotion heran. Das Mentoring zeichnet sich im Kern durch eine zeitlich relativ stabile Beziehung zwischen einer erfahrenen älteren Person – dem sogenannten Mentor – und einer noch unerfahrenen jüngeren Person – dem sogenannten Mentee aus. Der Mentor wird auch als Ratgeber, Vertrauensperson oder Schutzengel des Mentees beschrieben.

Der Studieneingang birgt für die jungen Menschen sowohl akademische Herausforderungen (z. B. zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen) als auch private bzw. persönliche (z. B. erste eigene Wohnung, neuen Freundeskreis erschließen etc.). Das Mentoring dient den Studienanfängern in dieser Übergangsphase der sozialen Unterstützung, der organisationalen Sozialisation in der Hochschule und der didaktischen Gestaltung der Hochschullehre. In der Form des Peer-Mentorings agieren Studierende höherer Semester als Mentoren, die einen leichteren Zugang und einen intensiveren Kontakt in der Mentoring-Beziehung ermöglichen können.

Das Modul bietet den Rahmen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Mentorings. Es beginnt mit einer Einbindung in die Orientierungsphase der Fachschaften Wirtschaftswissenschaften und International Business Studies.

Ziel

Ziel des Moduls ist die Entwicklung von mentoringspezifischen Kompetenzen. Die Studierenden kennen Herausforderungen eines Mentorings im Rahmen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge, können typische Mentoringsituationen beschreiben und Anforderungen eines Mentorings analysieren. Darüber hinaus können sie Konzepte zur Gestaltung eines Mentorings in der Studieneingangsphase erarbeiten und im Rahmen des Peer Mentorings umsetzen.

Lernen als Peer Mentoren

Kern des Moduls ist die Begleitung von Bachelorstudierenden der Wirtschaftswissenschaften in der Studieneingangsphase. Dementsprechend besteht ein Kern des Moduls darin, Studierende in der Studieneingangsphase zu begleiten, den Studienanfängern eine Auseinandersetzung mit der eigenen Situation zu ermöglichen und Unterstützung anzubieten. Im Modul werden Sie u. a. die folgenden drei Themenbereiche resp. Herausforderungen im konkreten Kontext des Mentorings begleiten:

1. Wie finde ich Zugang zu den Studienanfängern und wie kommt der Ball ins Rollen?
2. Mentoringprogramm – Das Salz in der Suppe oder: Welche Unterstützung benötigen Studierende in der Assessmentphase?
3. Rollen und Aufgaben von Peer Mentoren – Was soll ich eigentlich machen?

Diese Themen und Fragestellungen erhalten durch das Peer-Mentoringprogramm für Studienanfänger im wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor der Universität Paderborn eine konkrete Ausrichtung mit praktischen Bezügen.

Wir empfehlen, das Modul W 2527 Peer-Mentoring II, in dessen Rahmen im Sommersemester 2016 ein besonderer Fokus auf die Unterstützung der Studienplanung der Studienanfänger gerichtet wird, ebenso in der eigenen Studienplanung zu berücksichtigen.

Organisation und Termin

Das Modul basiert auf der Gestaltung des Mentorings und ist mit der Orientierungsphase der Fachschaften verbunden. Die Teilnehmer des Moduls sind gleichzeitig auch als Teamer in die Orientierungsphase eingebunden. Damit kann frühzeitig ein Zugang zu den Studierenden der Studieneingangsphase hergestellt werden. Neben den Modulerminen sind Mentoringtreffen mit der eigenen Menteegruppe abzustimmen. Die folgenden Termine geben den Rahmen für

das Seminar an. Die Räume werden vor Beginn des Semesters in Abhängigkeit von der Anmeldezahl auf den Seiten des Departments für Wirtschaftspädagogik bekannt gegeben.

Die Mentoren werden in Mentorengruppe begleitet. Hierzu werden im Seminar Lehrveranstaltungsgruppen eingerichtet, die insbesondere den Austausch zwischen den Studierenden und die Vorbereitung und Begleitung des Mentorings unterstützen sollen. Die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen resp. Austauschforen ist verpflichtend für den Erfolg des Moduls.

Termine/Räume	Thema/Inhalte	Einordnung des Termins/Rolle
09.10.2015 10:00 – 15:30 Uhr Raum: C2	Blockseminar I: Einführung ins Mentoring – Konstituierende Sitzung, Vorbereitung des Mentoring-Programms	Im Rahmen der Blockschulung erfolgen eine Auseinandersetzung mit den Zielen des Mentoringprogramms und eine Entwicklung erster Vorstellungen für die Gestaltung des Mentorings.
11.10.2015 16:00 – 18:00 Uhr Räume: H6 und H7	Einführung in das Programm der Orientierungsphase.	Fachschaften
13.10.2015 08:30 – 17:00 Uhr Raum: C2	Blockseminar II: Vorbereitung des Mentorings	In diesem Blockseminar erhalten Sie die Gelegenheit, das Mentoringprogramm vorzubereiten und sich mit Ansätzen zum Mentoring auseinanderzusetzen. Mit dieser Sitzung nehmen Sie das Mentoringprogramm für das Wintersemester 2015 auf.
12.10. – 16.10.2015 Informationen zum Treffpunkt erfolgen separat über die Fachschaft.	Orientierungsphase an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (siehe demnächst weitere Informationen zur Teamerorganisation auf den Seiten der Fachschaften)	Die Orientierungsphase wird in Verantwortung der Fachschaften durchgeführt. Sie agieren als Teamer in dieser Phase. Damit wird eine Basis für die anschließende Mentorenrolle geschaffen.
12.10.2015 08:30 – 10:00 Uhr Gebäude G Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Programm zur O-Woche	Frühstück der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Zum Erstsemesterfrühstück der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind Sie herzlich eingeladen. Sie haben hier die Gelegenheit, mit den Studienanfängern ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte mit den Mentees zu knüpfen.
Wintersemester 2015 – Termine nach Abstimmung	Mentoringtermine mit der eigenen Mentoringgruppe	Individuelle Absprache der Termine mit der Mentoringgruppe

mit der Mentoringgruppe (ca. 14 tägig)		
23.10.2015 09:00 – 12:00 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben.	Austauschforum zum Mentoring I	In diesem Forum erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Mentoren auszutauschen und die weitere Gestaltung Ihrer Mentoringtreffen abzustimmen.
13.11.2015 09:00 – 12:00 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben.	Austauschforum zum Mentoring II	In diesem Forum erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Mentoren auszutauschen und die weitere Gestaltung Ihrer Mentoringtreffen abzustimmen.
04.12.2015 09:00 – 12:00 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben.	Austauschforum zum Mentoring III Zusammenführung der Erfahrungen zum Mentoring	In diesem Termin erhalten Sie die Gelegenheit, die Erfahrungen zum Mentoring aufzubereiten und mit anderen Teilnehmern des Moduls abzustimmen.
15.01.2016 09:00 – 12:00 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben.	Austauschforum zum Mentoring IV Vorbereitung der Gruppenpräsentation / Prüfung der Individualdokumentation	In diesem Termin erhalten Sie die Gelegenheit, die Gruppenpräsentation vorzubereiten und die Individualdokumentationen zusammenzustellen.
29.01.2016 Raum: Q1.113	Gruppenpräsentation (Prüfungstermin)	Sie präsentieren als Gruppe Ihre Erfahrungen und Einschätzungen zum Mentoring.

Prüfungsleistungen

- Positionspapier zur Rolle der Mentors, Dokumentationen und Verdichtung der Mentoringtreffen (50 %)
- Gruppenpräsentation (50 %)

Abgabetermine:

- Positionspapier zur Rolle des Mentors (1 Seite): 12.10.2015
- Dokumentationen der Mentoringtreffen und Gruppenpräsentation: 29.01.2016

Einführende Literatur

Burda, A. / Kremer, H.-H. / Pferdt, F. G. (2007): Mentoring-Modell Paderborn (MeMoPad) – Konzept und erste Erfahrungen. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, Jg. 2, 2007, H. 2, S. 79-95.